

Biebertal, 21. 07. 2020

PM Juli Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. (VQC)

PRESSEMELDUNG Juli 2020

Der Wohnungsbau boomt

Göttingen, 21. Juli 2020 (vz). Einfamilienhäuser sind in Deutschland gefragt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in Deutschland 83.804 Einfamilienhäuser, 9.653 Zweifamilienhäuser sowie 14.402 Mehrfamilienhäuser gebaut. Zum Vergleich: 2018 waren es 83.503 Einfamilienhäuser, 9.930 Zweifamilienhäuser und 13.814 Mehrfamilienhäuser. Damit wurden in neu gebauten Häusern insgesamt 246.163 Wohnungen fertiggestellt. Berücksichtigt man alle Baumaßnahmen in Deutschland, wurden im vergangenen Jahr sogar 293.000 neue Wohnungen fertiggestellt. Eine höhere Zahl an neuen Wohnungen hatte es laut Statistischem Bundesamt (Destatis) zuletzt im Jahr 2001 gegeben.*

Baugenehmigungen und Bauüberhang steigen

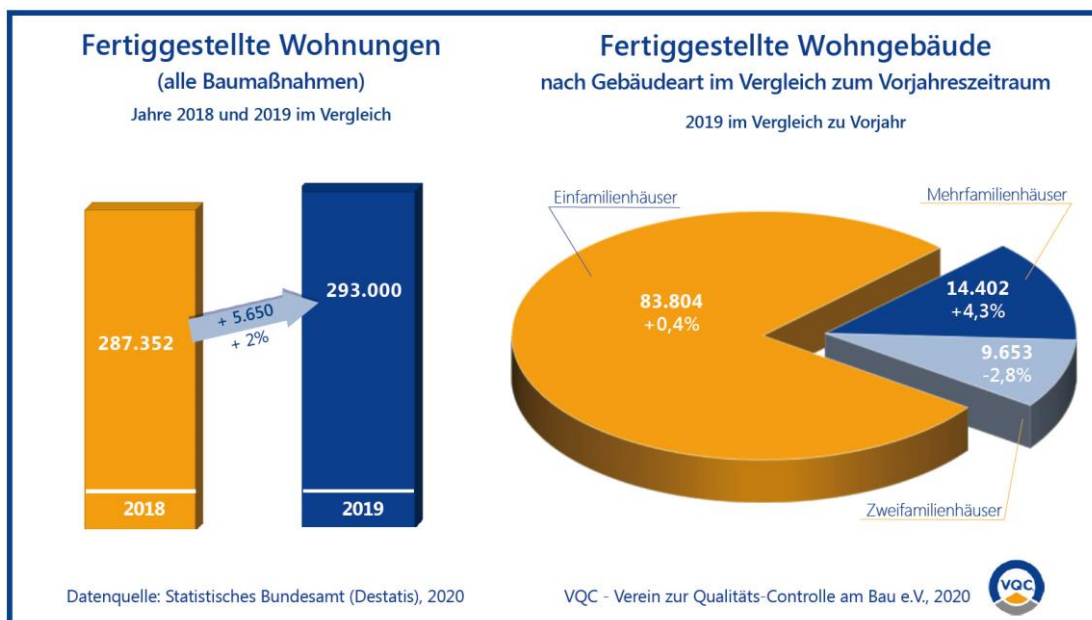
Nicht nur die Baufertigstellungen, auch die erteilten Baugenehmigungen sind im Jahr 2019 massiv gestiegen und übertrafen deutlich die Zahl der Baufertigstellungen. Dies führte laut Destatis bis Ende 2019 erneut zu einem massiven Überhang von genehmigten, also noch nicht fertiggestellten Wohnungen. Insgesamt gab es Ende 2019 in Deutschland kumuliert einen Bauüberhang von insgesamt 740.400 Wohnungen, darunter 140.800 Einfamilienhäuser.

Diesen sogenannten Bauüberhang spüren auch die Sachverständigen des VQC bei ihrer täglichen Arbeit. In einigen Regionen Deutschland herrscht auf dem Bau nach wie vor ein Mangel an Facharbeitern. Die Folge: Nicht immer kann der Zeitplan eingehalten werden und der Zeitdruck wächst spürbar. So registrieren die VQC-Sachverständigen vermehrt kleine Nachlässigkeiten in der Verarbeitung der Baumaterialien. Kleine Fehler, die zu einem großen Problem werden können, wenn sie nicht vor dem nächsten Verarbeitungsschritt beseitigt werden. Und genau hier setzt die Arbeit der Sachverständigen an, wenn sie auf der Baustelle nach dem Rechten schauen. „Im direkten Gespräch mit den ausführenden Handwerkern wird der Fehler angesprochen und kann

dann unmittelbar und meist mit geringem Aufwand beseitigt werden“, so der VQC. „Heutzutage ist ein neues Einfamilienhaus in der Summe ein Stück High-Tech, das höchste Anforderungen erfüllen muss. Damit das auch gelingt, muss nach dem ‚Null-Fehler-Prinzip‘ gearbeitet werden“, so der VQC weiter.

Kein Neubau ohne Qualitätskontrollen

Dies wird umso schwieriger, da derzeit besonders gut ausgebildete Handwerker auf dem Bau sehr gefragt sind. Von daher mahnt der VQC, dass trotz des großen Drucks auf dem deutschen Immobilienmarkt und der generell stark steigenden Nachfrage nach Handwerkleistungen die Qualität bei Neubauten nicht leiden dürfe. Das gelte beim Bau eines Einfamilienhauses genauso wie beim Wohnungsbau generell. „Um auf Nummer sicher zu gehen, ist die Beauftragung eines unabhängigen Sachverständigen nahezu alternativlos“, so der VQC.



*Die Zahlen beziehen sich auf die Pressemeldung 199 des Statistischen Bundesamtes (Destatis) vom 4. Juni 2020.

Systematische Qualitätskontrollen am Bau sind längst Standard im Sachverständigenwesen. Baumängel konsequent auffinden, dokumentieren, ausbessern und in der Zukunft verhindern – mit dieser Systematik hat der Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V. in den vergangenen 15 Jahren Maßstäbe gesetzt. Mehr als 25.000 Einfamilienhäuser hat das Bau-Sachverständigen-Team aus 37 Ingenieuren und Architekten des VQC bereits begleitet und ist damit Vorreiter in diesem Segment.

Vau.Zett | Am Wingert 7 | 35444 Biebertal

Am Wingert 7
35444 Biebertal
Tel: 06409 – 66 12 49
0171 – 3 85 8262
Fax: 06409 – 66 12 50

Mail: mail@vau-zett.de
www.vau-zett.de

Pressekontakt: *vau.zett. agentur für presse- und öffentlichkeitsarbeit,*

Am Wingert 7, 35444 Biebertal, Tel.: 06409/ 661249, 0171/ 3852862,

Fax.: 06409/ 661250, presse@vqc.de, mail@vau-zett.de, www.vau-zett.de